

Jahresbericht 2021



AUFBRUCH MIT NEUEN KRÄFTEN UND FRISCHEM ELAN

Liebe ETH Alumnae und Alumni

Die ETH Alumni Vereinigung schaut auf ein Jahr des Aufbruchs zurück. Die Weichen wurden neu gestellt. Der Vorstand und die Geschäftsführung haben 2021 genutzt für eine sorgfältige Überprüfung der Strategieumsetzung 2017-2020 mit einhergehender Organisationsanalyse. Dies war einerseits eine gute Einarbeitung für Isabel Sauter, die Geschäftsführerin seit 1. März 2021 ist. Es erlaubte andererseits einen gezielten Personalaufbau mit geschärften Stellenprofilen. Damit ergab sich auch eine solide Basis für die Überarbeitung der Strategie für die neue Periode 2021-2025.

Die neu formulierte Vision und Mission und der Massnahmenplan zur Strategieumsetzung geben Orientierung für die Zukunft der ETH Alumni Vereinigung. Die überarbeitete Mission verdeutlicht den Aspekt des lebenslangen Lernens. Die ETH ermöglicht dies zum einen mit ihren Weiterbildungsangeboten, die laufend ausgebaut werden. Lernen findet zum anderen auch informell innerhalb des lebenslangen ETH-Alumni-Netzwerks statt. Dass aus unserem Netzwerk berufliche Möglichkeiten geschaffen und mit- und voneinander gelernt wird, wurde am ETH Alumni Forum vom 6. September 2021 mit dem Thema «attraktives Netzwerk» deutlich.

Unser Motto «Connecting – Engaging – Inspiring» ist die Basis für alle unsere Aktivitäten. Ziel ist es, dass insbesondere die Angebote der Geschäftsstelle alle Interessen unserer Mitglieder bedienen. Hierfür rückt der Alumni-Lifecycle mit einer Segmentierung – beispielsweise nach Altersgruppe – vermehrt in den Mittelpunkt. Insbesondere auf unseren jungen Alumnae und Alumni soll jetzt der Fokus liegen. Um diese zu erreichen, sind Fortschritte im Bereich Kommunikation notwendig, beispielsweise in Social Media. Aber auch eine grundsätzlich frischere Positionierung der ETH Alumni Vereinigung wurde letztes Jahr initiiert.



Walter Gränicher
Präsident der ETH Alumni Vereinigung

Mission: «Die ETH Alumni Vereinigung unterhält und fördert die lebenslange Verbundenheit der ETH Alumni untereinander sowie zu ihrer Alma Mater. Durch einen regen Wissens- und Erfahrungsaustausch wird eine sichtbare Wirkung in der Gesellschaft und das Erreichen und Halten von Spitzenpositionen ermöglicht.»

Für 2022 freue ich mich, dass durch die Lockerungen infolge des Abklingens der Pandemie unser Vereinsleben wieder neuen Schwung erhält und wir uns wieder vermehrt persönlich direkt treffen und austauschen können.

Beste Grüsse

Walter Gränicher
Präsident der ETH Alumni Vereinigung

JAHRESRÜCKBLICK

2021 hat sich in der ETH Alumni Vereinigung vieles getan: Neben strategischen Aufgaben wie die personelle Neu-Organisation der Geschäftsstelle durch die neue Geschäftsführerin Isabel Sauter standen operationelle Aufgaben an: So wurden weitreichende Optimierungen für den Finanz-, den MyAlumni-Bereich und das Mitgliedermanagement durchgeführt wie etwa die Adressbereinigung von Neuabsolventen und -absolventinnen. Die Events der Mitgliederorganisationen und die Angebote der Geschäftsstelle waren beliebt, insbesondere Coachings und die Jobplattform. An der Delegiertenversammlung vom Mai 2021 wurde Walter Gränicher als Präsident wiedergewählt.

Am 1. März 2021 übernahm Isabel Sauter die Geschäftsleitung der ETH Alumni Vereinigung. Sie folgte auf Ueli Steiner, der die Position seit Juni 2020 interimistisch innehatte. Unter neuer Führung sollte 2021 die Strategieumsetzung 2017 bis 2020 überprüft werden und gemeinsam mit dem Vorstand die Strategie 2022 bis 2025 entwickelt werden. Daraus abgeleitet sollte als Zweites die Zielorganisation der Geschäftsstelle definiert werden. Ein drittes Ziel war es, die Zusammenarbeit mit der ETH Zürich und der ETH Foundation zu etablieren. Alle Ziele wurden erreicht. Die wichtigste Aufgabe bestand jedoch darin, den operativen Betrieb unternehmerisch weiterzuführen und kontinuierlich zu verbessern. Das sehr erfreuliche Finanzergebnis 2021 spricht für sich selbst und zeigt, dass das Team der Geschäftsstelle gute Arbeit geleistet hat.

Strategieentwicklungsprozess im Vorstand

Mit der Überprüfung der Strategieumsetzung ging eine Organisationsanalyse einher. Daraus resultierten fünf Handlungsfelder zur kontinuierlichen Weiterentwicklung. Diese fünf Handlungsfelder sind Bestandteil der neuen Strategie 2022 bis 2025. Dazu kommen drei strategische Initiativen, die ab 2022 ausgearbeitet werden. Die Ziele der ETH Alumni Vereinigung wurden präzisiert und die Mission überarbeitet.

Optimierungen für den Finanzbereich, das Mitgliedermanagement und die Partnerschaft mit dem MyAlumni-Provider

Im Jahr 2021 wurden Verbesserungen in den Finanzen umgesetzt. Treiber war der Mandatswechsel für die Finanz- und Lohnbuchhaltung von der ETH Finanzabteilung zu einer externen Treuhandfirma. Dieser Wechsel wurde ausgelöst durch die Pensionierung der verantwortlichen Mitarbeiterin der ETH, welche dieses Mandat langjährig innehatte. Dies bedeutete auch eine Auslösung der IT-Systeme für Finanz- und Lohn-

buchhaltung aus der ETH und erforderte im August eine Korrektur des gewählten Hosting-Partners. Im vierten Quartal wurden die Kostenstellen und Konten sowie die Finanzprozesse überarbeitet.

Optimiert wurde auch die Zusammenarbeit mit dem Provider der MyAlumni-Plattform. Zum einen wurden durch die neue Stelle eines «Manager Operations and Projects» die Voraussetzungen geschaffen, operative Aufgaben unabhängig vom Provider zu tätigen. Das betrifft hauptsächlich die Abwicklung von Jahresrechnungen und das Mahnwesen sowie das Datenmanagement. Im Zuge dessen wurde die Zusammenarbeit per 2022 auf eine neue vertragliche Basis gestellt. Zum anderen wurden die IT-Prozesse intern neu definiert und mit dem Provider abgestimmt.

Im Mitgliedermanagement wurde eine gezielte Ansprache von Neuabsolventinnen und Neuabsolventen umgesetzt. Von August bis Ende Jahr erfolgte eine intensive Datenbereinigung von Mitgliedern, die ihren Beitrag nicht bezahlt hatten und auch nicht auf Nachfragen reagierten. Betroffen waren auch Personen, die nicht via E-Mail oder postalisch erreicht werden konnten oder die explizit keine Mitgliedschaft mehr wünschten. Infolgedessen wurden per 31. Dezember 2021 insgesamt über 5 000 Personen von ihrem Status «Mitglied» neu als Nichtmitglieder eingetragen.

Organisation Geschäftsstelle

Die neue Geschäftsführerin Isabel Sauter initiierte im März eine Aufwertung der Büros der Vereinigung, indem sie dort als Erstes eine Entrümpelungsaktion und sanfte Renovation der Geschäftsstelle startete.

Der Personalbestand umfasste im März 2021 neben der Geschäftsleiterin drei Mitarbeiterinnen für die Bereiche Kommunikation, Eventmanagement/Betreuung Mitgliederorganisationen und Geschäftsassistenten sowie acht studentische Mitarbeitende. Anfang Juli kehrte das Team aus dem Homeoffice zurück. Gefeierte wurde das Wiedersehen nach über einem Jahr an einem Sommerfest im Garten der Geschäftsstelle. Im Oktober startete Bernhard Hohl als «Manager Operations and Projects». Die Kommunikationsverantwortliche Sibylle Schuppli verliess die Vereinigung Ende Jahr und ihre

32 050 Mitglieder
per Ende 2021

inklusive
5 226 Neuabsolventinnen und Neuabsolventen
20 Ehrenmitglieder
364 Lebensmitgliedschaften

Nachfolge wurde per 1. Februar 2022 rekrutiert. Im Zuge der Kündigung von Martina Ghiringhelli (Eventmanagement/Betreuung Mitgliederorganisationen) im Dezember 2021 per Februar 2022 wurden die Stellenprofile überarbeitet und die Zielorganisation für 2022 festgelegt.

Angebote der Geschäftsstelle waren beliebt

Gesamthalt fanden rund 150 Events statt, davon organisierten die Mitgliederorganisationen rund 120. Von den 30 Events der Geschäftsstelle waren 21 ausgebucht. Drei Events mussten abgesagt werden, darunter der Alumni Ball vom Oktober 2021. Auch die ETH Alumni Reise nach Yunnan und Tibet musste verschoben werden, die Sizilienreise im Oktober konnte erfreulicherweise durchgeführt werden.

Die Career Coachings und Consultings, die seit Mai 2020 angeboten werden, erfreuten sich auch 2021 einer konstanten Nachfrage in der Alumni Community. Im Juni und Juli wurden in Kooperation mit dem ETH Career Center CV-Checks und Arbeitszeugnis-Checks angeboten. Im Bereich Career Services für Geschäftskunden wurde die Jobplattform zur Publikation von Stellenangeboten rege genutzt.

Delegiertenversammlung: Wiederwahl des Präsidenten, des Vorstands und der Revisoren

Die erste Delegiertenversammlung vom Mai wurde online durchgeführt. Der Präsident und die neue Geschäftsführerin machten einen Rück- respektive Ausblick. Die Rechnung 2020 wurde angenommen. Ausserdem fand die ordentliche Gesamtwahl des Vorstands statt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden ohne Gegenstimmen gewählt. Stefan Bernsdorf trat nicht zur Wiederwahl an. Als Ersatz wurde Jeannine Pilloud als neues Vorstandsmitglied gewählt. Walter Gränicher wurde als Präsident bestätigt. Ebenso wurden Armin Eisenle und Daniel Heri als Revisoren bestätigt. Die Delegiertenversammlung endete mit einem virtuellen Austausch über ein neu eingesetztes Tool, wobei die Teilnehmenden das vorgängig zugesandte Apéro-Päckli geniessen konnten.

Im November fand die Delegiertenversammlung nach zwei Jahren wieder vor Ort statt. Der Präsident führte durch die Strategie 2022 bis 2025. Das präsentierte Budget 2022 und der vorgeschlagene Mitgliederbeitrag wurden angenommen. Die Delegierten nahmen auch die revidierten Statuten aus dem Jahr 2014 an. Diese waren den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst und redaktionell überarbeitet worden. Das Highlight war der Gastbeitrag von Prof. Dr. Vanessa Wood, ETH-Vizepräsidentin, über ihren Bereich «ETH Knowledge Transfer and Corporate Relations». Sie sprach auch über mögliche Kooperationsfelder mit der ETH Alumni Vereinigung.

Mitgliederorganisationen

Die ETH Alumni Vereinigung ist 2021 weiter gewachsen und hat drei neue Mitgliederorganisationen: Caya Gharibian, Alessandra Pfister und Leonie Perren gründeten die Humanmedizin Alumni mit dem Ziel, weiterhin eine gemeinsame Aus-



Wiedersehens-Feier im Garten der Geschäftsstelle.

tauschplattform zu haben. Alle drei studierten von Herbst 2017 bis Sommer 2020 im ersten Bachelorstudiengang Humanmedizin an der ETH. Bereits an der Delegiertenversammlung vom November 2021 wurden die Humanmedizin Alumni mit über 80 Mitgliedern als reguläre Mitgliederorganisation aufgenommen.

Claire Zhang und Hanyu Qin gründeten das Chapter Shenzhen Alumni. Claire absolvierte ihren Master in Energy Science and Technology, Hanyu doktorierte im Departement für Biosystems Science and Technologie. Beide leben nun in Shenzhen, Chinas Zentrum für Innovation und Technologie.

Als jüngste Mitgliederorganisation wurden die Quantum Engineering Alumni an der Delegiertenversammlung im November 2021 durch Liberto Beltrán vorgestellt. Er bildet zusammen mit der Präsidentin Anja Ulrich und Moritz Fontboté Schmidt sowie Runze Zhang den Vorstand. Gegründet wurde die Mitgliederorganisation im September 2021. Der Master of Science in Quantum Engineering der ETH Zürich existiert seit 2019. Im Sommer 2021 haben die ersten Studierenden abgeschlossen.

Das Jahr 2021 war für die Mitgliederorganisationen wiederum sehr anspruchsvoll. Die persönliche und Face-to-Face-Kontaktpflege war auf wenige Monate beschränkt. Die aussergewöhnliche Situation erforderte kreative Lösungen. Ein schönes Beispiel hierfür sind die Matchmaking-Spaziergänge der Ortsgruppe Zürich. Weitere Highlights der Mitgliederorganisationen sind im nachfolgenden Kapitel aufgeführt. Darin sind jene Mitgliederorganisationen porträtiert, die 2021 ein rundes oder halbrundes Jubiläum verzeichneten.

Ausblick 2022

Die gesetzten Ziele sind ehrgeizig und beinhalten für 2022 die Umsetzung der Strategie gemäss Massnahmenplan, insbesondere in den fünf definierten Handlungsfeldern. Dafür braucht es eine umsetzungsstarke Geschäftsstelle. Deshalb muss der weitere personelle Aufbau gemäss Zielorganisation rasch und dennoch sorgfältig erfolgen. Auch in die Teamentwicklung – mit dem Ziel einer effizienten Zusammenarbeit – ist zu investieren. Ebenso soll die Zusammenarbeit zwischen den Vorständen der Mitgliederorganisationen und der Geschäftsstelle zum beidseitigen Nutzen intensiviert werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei gemäss einer der drei strategischen Initiativen auf den internationalen Chapters.

MITGLIEDERORGANISATIONEN

Die ETH Alumni Vereinigung umfasste 2021 total 63 Mitgliederorganisationen, wovon 17 im Jahr 2021 ein Jubiläum feierten. Einige davon stellen wir hier vor. Darunter ist die Ortsgruppe Basel Alumni mit 105 Jahren die älteste Mitgliederorganisation. 2021 wurden zudem drei neue gegründet: Humanmedizin Alumni, das Chapter Shenzhen Alumni und Quantum Engineering Alumni.

Ortsgruppe Basel Alumni Gründungsjahr 1916

Die Ortsgruppe Basel ist offen für alle Absolventen und Absolventinnen der ETH in der Nordwestschweiz und aus den angrenzenden trinationalen Gebieten. Das Ziel ist es, ein aktives Netzwerk von ETH Alumni aus verschiedenen Fachrichtungen zusammenzubringen und die Verbindung zwischen den Mitgliedern zum Beispiel mittels Events zu stärken.

Welche Ziele verfolgt Ihr in der Mitgliederorganisation?
Die OG Basel fördert den persönlichen Austausch zwischen den Alumnae und Alumni durch die monatlichen Stammtreffen. Wir organisieren Informationstreffen zu aktuellen Themen und lokalen Firmen und Projekten.

Welches war das Highlight oder welche waren die Highlights 2021?
Ein Highlight war der Besuch der Firma Frey in Kaiseraugst, die unter anderem Beton, Kies und Strassenbeläge für die Bauindustrie liefert. Der einmalige Nachmittag klang auf einer Schifffahrt mit dem firmeneigenen Kiesschiff von Kaiseraugst nach Basel bei köstlicher Verpflegung und schönstem Wetter aus.



An Bord des Kiesschiffes – Mitglieder der Ortsgruppe Basel.

«Jazz und Grill» in den Merian-Gärten von Basel war ein weiteres Highlight. Die OG Basel hatte die Veranstaltung zum zweiten Mal auf dem Programm, da sie bei der ersten Durchführung im Jahr 2020 auf reges Interesse gestossen war.
Text von Hans Bättig



ETH Alumnus Hans Bättig
Präsident OG Basel Alumni

«Die OG Basel wird 2022 nach dem 'Dornröschenschlaf' seine Aktivitäten wieder verstärken und weiterhin für seine Mitglieder präsent sein.»

Ortsgruppe Ticino Alumni Gründungsjahr 1941

Die Ortsgruppe Ticino ermöglicht es allen ETH-Absolventen und -Absolventinnen im Tessin Teil eines aktiven Netzwerkes, bestehend aus verschiedenen Fachrichtungen, zu sein. Verschiedene Veranstaltungen erlauben es, Beziehungen auf fachlicher und persönlicher Ebene mit anderen Alumni und Alumnae zu knüpfen und zu pflegen.



Aufstieg auf den Monte San Giorgio.

Welche Ziele verfolgt Ihr in der Mitgliederorganisation?
Die OG Ticino Alumni bietet ihren Mitgliedern jährlich eine Reihe von Veranstaltungen technischer, wissenschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Art. Durch Besuche und Konferenzen haben wir die Möglichkeit, uns mit Fachleuten über zahlreiche Themen auszutauschen sowie die Kenntnisse über unserer Region zu vertiefen.

Welches war das Highlight oder welche waren die Highlights 2021?
Im Jahr 2021 fand das 80-jährige Gründungsjubiläum unserer Gruppe statt, aufgrund der Covid-19 Pandemie mussten wir leider auf grössere Feierlichkeiten verzichten. Gegründet im August 1941 in Lugano, wurde die «Gruppo Ticino» dann am 7. September 1941 von der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidgenössischen Polytechnikums (GEP) in Zürich anerkannt.



ETH Alumnus Rudi Belotti
Präsident OG Ticino Alumni

«Gute Netzwerke, analytische Fähigkeiten, Lösungsorientierung und Kreativität helfen besonders in schwierigen Zeiten.»

Das Jahr 2021 wird uns auch in Erinnerung bleiben, weil wir die erste ordentliche Generalversammlung online durchgeführt haben. Währenddessen blickten wir auf die Veranstaltungen von 2019 und 2020 zurück. Es war ein beinahe nostalgisches Gefühl, die Fotos zu betrachten. Uns wurde klar, wie wichtig diese Anlässe und das Zusammensein sind. Das motiviert uns, bald nächste Veranstaltungen zu planen.

Im Jahr 2021 besuchten wir das Nationale Jugendsportzentrum in Tenero (CST). Zudem verbrachten wir einen Tag auf dem Monte San Giorgio. Dort entdeckten wir die Geologie der Region bei einem angenehmen Spaziergang und lernten das LAC «Lugano Arte e Cultura» kennen.

Ein gutes Zeichen für die Zukunft ist, dass die Zahl unserer Mitglieder auf über 200 gewachsen ist.
Text von Rudi Belotti

AMIV Maschinenbau und Informationstechnologie Alumni Gründungsjahr 2006

Die Fachgruppe AMIV Alumni verbindet Absolventinnen und Absolventen der Studienrichtungen Maschinenbau sowie Informationstechnologie und Elektrotechnik unter einem Dach.



Networking-Essen in der Seerose.



ETH Alumnus Mathis Nussberger
Präsident AMIV Alumni

«Mein Anliegen ist es, das Networking unter den AMIV Alumni zu fördern.»

Welche Ziele verfolgt Ihr in der Mitgliederorganisation?

Unser Ziel ist die Förderung von privaten und beruflichen Kontakten untereinander. Regelmässige Anlässe bieten vielfältige Möglichkeiten, Beziehungen aus der Studienzeit zu pflegen. Auch das Kennenlernen anderer Ingenieurinnen und Ingenieure möchten wir ermöglichen. Unsere Veranstaltungen bewegen sich dabei im weiten Feld der Ingenieurwissenschaften.

Welches war das Highlight oder welche waren die Highlights 2021?

Das Highlight im Jahr 2021 waren – der Pandemie trotzend – die vielen Anlässe: Sechs Networking-Anlässe (teils online/teils vor Ort), vier online Whisky-Degustationen mit Vorabversand der Degustations-Sets sowie ein online Escape-Room-Spiel «Sherlockdown». Auch ein Treffen der Heimbrauer und -brauerinnen fand online statt. Hierbei stellten AMIV Alumni ihre Brauanlage zu Hause einander vor und tauschten Erfahrungen aus.

Text von Mathis Nussberger

Chapter Norge Alumni
Gründungsjahr 2006

Chapter Norge is where ETH friends meet up to discuss their professional and private lives over a beer or a glass of wine. We aim to raise the awareness in Norway of our beloved ETH Zürich as a world-class place of study. Become a member and stay in touch with ETH Zürich.

Which goals does your chapter pursue?

One of our goals is to make ETHZ better known in Norway for potential students and the industry. To do so, we arrange social events and presentations from ETHZ.

What was/were the highlight/s in 2021?

We had three Teams meetings with ETH professors giving a lecture and three social events. We also had a Teams session meeting Norwegian students at ETHZ. A «Kalbsbratwurst & Beer» gathering brought together 40 Alumni's in these challenging times. We also supported the MAS student group study trip to Norway in April visiting companies and research & development centers.

Text von Hans Troye



ETH Alumnus Hans Troye
Präsident Chapter Norge Alumni

«Technologies and solutions are changing at an increasing rate and management needs to improve their skills on a regular basis to keep pace with these developments to ensure a successful career in a prosperous enterprise. ETHZ is the place!»

ETH Big Band Alumni
Gründungsjahr 2006

Die 20-köpfige ETH Big Band setzt sich aus Studenten und Angehörigen der ETH Zürich, der Universität Zürich, der Jazzschule Zürich sowie der Jazzschule Luzern zusammen. Christoph Eck gründete die Band im Herbst 1993 und ist seither auch musikalischer Leiter. Im Jahr 2006 wurde die ETH Big Band durch die Delegiertenversammlung in die ETH Alumni Vereinigung aufgenommen.

Welche Ziele verfolgt Ihr in der Mitgliederorganisation?

Für sehr viele Jazzmusiker ist das Musizieren in einer Big Band eine der eindrucksvollsten Erfahrungen. Es ermöglicht den intensiven Kontakt zu anderen Musikbegeisterten sowie unterschiedliche Stilrichtungen und Soundmöglichkeiten zu erleben. Neben der Soloimprovisation gibt es die volle «Big Band Power». Letztere ermöglicht es, eine Soloimprovisation mit sanften, feurigen, rhythmischen oder voluminösen «Backings» in Szene zu setzen.

Welches war das Highlight oder welche waren die Highlights 2021?

Der Höhepunkt 2021 war das Konzert zur Präsentation unserer neuen CD «For You» im November 2021 im Mehrspur Zürich. Dieses Konzert begeisterte die Zuhörenden. Darum hoffen wir bereits im März 2022, am Doppelkonzert mit der Landesjugend Jazzbigband Baden-Württemberg, an dieses Konzerterlebnis anzuknüpfen.

Text von Christoph Eck



Die ETH Big Band auf der Bühne.



ETH Alumnus Christoph Eck
Präsident ETH Big Band Alumni

«Die ETH Big Band ist musikalische Botschafterin der ETH Zürich und der Universität Zürich.»

AIV Bauing Alumni
Gründungsjahr 2011



Frauen im Focus am 4. März 2021: I do it my way.

Die Fachgruppe AIV Alumni ist ein Netzwerk für Absolventinnen und Absolventen des Bauingenieurstudiums an der ETH Zürich und zählt aktuell ungefähr 1 650 Mitglieder.

Welche Ziele verfolgt Ihr in der Mitgliederorganisation?

Unser abwechslungsreiches Angebot steht auch den aktuell Studierenden am D-BAUG offen, wodurch der generationenübergreifende Kontakt zwischen den Ehemaligen und den Studierenden gefördert wird. Den Kontakt zum Akademischen Ingenieurverein AIV pflegen wir aktiv und wir sind so stets darüber informiert, was bei unserem Nachwuchs läuft.



ETH Alumnus Daniel Eckenstein
Präsident AIV Bauing Alumni

«'If you want to go fast, go alone. If you want to go far, go together'. Wir bieten ein Netzwerk für das «zusammen»: Für kreative Diskussionen, den generationenübergreifenden Fachaustausch und auch für gesellige Momente.»

Welches war das Highlight oder welche waren die Highlights 2021?

2021 war weiterhin geprägt von abgesagten oder ins Onlineformat verschobenen Veranstaltungen. Wir freuten uns über regen Besuch beim Online-Ehemaligen-Apéro und weiteren Veranstaltungen, die wir gemeinsam mit den Studierenden und dem Departement organisiert hatten.

Text von Daniel Eckenstein

Chapter Bay Area Alumni
Gründungsjahr 2011

The Bay Area chapter is still young and we're full of ideas. Be part of our community and get us ETH folks connected. Sign up now and stay in the loop.

Which goals does your chapter pursue?

We often underestimate how valuable it is to stay connected with fellow alumni from the different areas of expertise. In business, research and in life, we help each other with experience, advice and encouragement. So many brilliant and thoughtful alumni find their way through Silicon Valley and the Bay Area, some for a limited time, some for good, but no matter for how long: our chapter is meant to give you support and maintain a link to an alma mater that is a never-ending source of discovery and knowledge. We also foster personal connections through social gatherings and outings.

What was/were the highlight/s in 2021?

Being based on in-person and physical events, we lacked the infrastructure to perform meaningful activities online. If anything, it has highlighted once more that we need to heavily invest in how we can stay connected and organized, starting from the moment our alumni graduate from ETH.

Text von Gianmatteo Costanza



ETH Alumnus Gianmatteo Costanza
Präsident Chapter Bay Area Alumni

«The Bay Area is fast-paced place with people constantly coming and going, giving much freedom to those who join us to bring their own ideas and personality. We have a special mix of veterans of the Silicon Valley and new faces, with a great openness to shaping the present and future of our association by anybody who chooses to step up. We are what we build, together!»

2011



Besichtigung Urania Sternwarte am 10. November 2021 mit den VESUV Alumni: Ausblick von dort Richtung ETH Zürich.

Ungarische Ingenieure Alumni
Gründungsjahr 2011

Mitglieder der Fachgruppe sind in der Schweiz lebende, ungarisch sprechende Ingenieure und Ingenieurinnen, die an der ETH Zürich ein Studium mit Diplom oder Doktorat abgeschlossen haben, beziehungsweise an der ETH Professorin oder Professor waren oder sind. Die Fachgruppe ist politisch unabhängig und zählt gegenwärtig 31 Mitglieder.

Welche Ziele verfolgt Ihr in der Mitgliederorganisation?

Die Fachgruppe fördert die Verbreitung technischen Wissens, kultureller Werte und pflegt die ungarische Sprache. Jährlich werden acht bis zehn technische und kulturelle Vorträge in ungarischer Sprache von in- und ausländischen Referenten gehalten. Ergänzt werden die Vorträge mit Exkursionen, Besichtigungen oder anderen geselligen Anlässen.

Welches war das Highlight oder welche waren die Highlights 2021?

Der Vereinsvorstand sass dreimal zusammen; vorsichtshalber virtuell via Zoom. Wegen der Covid-Pandemie wurden alle Anlässe der Fachgruppe schweren Herzens abgesagt.

Text von Gábor Piskoty



ETH Alumnus Gábor Piskoty
Präsident Ungarische Ingenieure Alumni

«Durch die Pflege unserer ungarischen Wurzeln stärken wir auch unsere innige Bindung zur Schweiz.»

VESUV Alumni
Gründungsjahr 2011

Der VESUV ist ein Alumni-Netzwerk für ehemalige Aktive aus dem VSETH-Umfeld. Egal, ob du Partys organisiert, gegen Studiengebühren gekämpft, die (IT-)Infrastruktur

2011

gewartet, Werbematerial erstellt oder Geld verwaltet hast, im VESUV wirst du auch nach dem Studium zum jährlichen Fondue eingeladen.

Welche Ziele verfolgt Ihr in der Mitgliederorganisation?

Regelmässige Anlässe rund um die ETH fördern einerseits das Networking unter den Ehemaligen und erleichtern andererseits den Dialog zwischen «Jung» und «Alt». Gerade im schnelllebigen VSETH-Umfeld sind solche Brücken über die Generationen hinweg wichtig. Natürlich bieten unsere Veranstaltungen auch Gelegenheit, in Erinnerungen an die alten Zeiten zu schwelgen.



ETH Alumnus Roman Cattaneo
Präsident VESUV Alumni

«Im VESUV kann ich Kontakte aus meiner Zeit beim VSETH pflegen.»

Welches war das Highlight oder welche waren die Highlights 2021?

Aus dem Jahr 2021 werden zwei Events in Erinnerung bleiben: Der Grillevent auf der Terrasse vor dem Alumni Pavillon im Sommer und die Besichtigung der historischen Urania Sternwarte im Herzen Zürichs. Beide Events konnten mit entsprechendem Schutzkonzept vor Ort durchgeführt werden und profitierten von Wetterglück.

Text von Roman Cattaneo

Entrepreneur Alumni
Gründungsjahr 2016

ETH Entrepreneur Alumni wurde 2016 als Alumni-Organisation des ETH Entrepreneur Clubs gegründet. Sie steht allen Unternehmern, Gründerinnen sowie Startup-Interessierten aus dem ETH Alumni Ökosystem offen.



Gruppenfoto Entrepreneur Alumni.

Welche Ziele verfolgt Ihr in der Mitgliederorganisation?

Unser Ziel ist es, ein starkes Netzwerk für ETH-Absolventinnen und Absolventen mit unternehmerischer Leidenschaft zu schaffen. Um den gegenseitigen Austausch und Inspiration zu fördern, organisieren wir regelmässig Exkursionen, Dinners oder Startup Pitch Events. Auch der Kontakt mit dem ETH Entrepreneur Club ist für uns wichtig, denn der Austausch zwischen Studierenden und Alumni ist für beide Seiten enorm bereichernd.

Welches war das Highlight oder welche waren die Highlights 2021?

Ein Höhepunkt war unsere vierteilige Online-Veranstaltung mit HSG Alumni zum Thema «Artificial Intelligence». Mein persönliches Highlight war unser Weihnachtsessen im Sommer, bei welchem wir uns nach langer Zeit endlich wieder einmal getroffen haben.

Text von Yannick Dienst



ETH Alumnus Yannick Dienst
Präsident Entrepreneur Alumni

«Der gegenseitige Austausch mit anderen Entrepreneurs inspiriert uns zu neuen Projekten.»

2011 / 2016



Historischer Moment am 12. November 2016: Erste Präsentation der REIS Alumni bei der Feier der Absolventinnen und -absolventen.

Die Fachgruppe REIS Alumni steht allen Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Raumentwicklung und Infrastruktursysteme (REIS) am D-BAUG offen. Sie erhält und fördert den generationenübergreifenden Zusammenhalt unter den ehemaligen Studierenden. Des Weiteren werden Absolventinnen und Absolventen von fachlich nahestehenden Weiterbildungsprogrammen aufgenommen.

Welche Ziele verfolgt Ihr in der Mitgliederorganisation?

Wir möchten auch weiterhin den Austausch unter den ehemaligen Studierenden ermöglichen. Dafür sollen sowohl fachliche als auch gesellige Anlässe sorgen. Hierbei möchten wir auch den interdisziplinären Diskurs zwischen den verschiedenen Vertiefungsrichtungen – von der Verkehrs- bis zur Raumplanung – weiter fördern. Zudem möchten wir in den nächsten Jahren den Vorstand diverser aufstellen.

Welches war das Highlight oder welche waren die Highlights 2021?

2021 war kein einfaches Jahr – viele Anlässe mussten leider verschoben oder abgesagt werden. Wir freuen uns im Jahr 2022 wieder auf ein spannendes Programm aus «Raum und Verkehr», das hoffentlich viele Mitglieder zu mobilisieren vermag.

Text von Thomas Hug



ETH Alumnus Thomas Hug
Präsident REIS Alumni

«Gerade in breit aufgestellten Fachgruppen bietet die ETH Alumni Vereinigung immer wieder spannende Diskussionen zwischen den verschiedenen Fachdisziplinen.»

Humanmedizin Alumni
Gründungsjahr 2021

Gegründet im Januar 2021, sind wir eine der jüngeren und noch kleinen Mitgliederorganisationen der ETH Alumni. Wir möchten unseren Mitgliedern eine Plattform bieten, um während des Masterstudiums und danach im Berufsleben miteinander vernetzt zu bleiben.

Welche Ziele verfolgt Ihr in der Mitgliederorganisation?

Für den Bachelorstudiengang Humanmedizin an der ETH werden jedes Jahr 100 Studierende zugelassen, die für das Masterstudium auf drei Partneruniversitäten verteilt werden. Deshalb kennen sich die Studierenden sowohl innerhalb eines Jahrgangs als auch jahrgangsübergreifend. Wir wollen ein freundschaftliches Umfeld aufrechterhalten, deshalb haben wir neben unsere Mitgliederorganisation gegründet. Ausserdem ist es gerade in der Medizin wichtig, fachlich auf dem neusten Stand zu bleiben. Längerfristig möchten wir unseren Mitgliedern medizinische Themen mittels spannender Referate und Weiterbildungen näherbringen.

2016 / 2021

KOMMENTAR ZUR RECHNUNG 2021

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von CHF 127 450. Das Budget der Mitgliederbeiträge in der Höhe von CHF 1 385 000 wurde um CHF 43 270 erneut leicht übertroffen. Die Mitgliederzahl der ETH Alumni Vereinigung blieb trotz Coronabedingt reduzierter Eventaktivitäten stabil.

Für 2021 wurde ein betrieblicher Verlust von CHF 56 501 budgetiert. Der betriebliche Gewinn beträgt jedoch CHF 650 166, was einer Differenz von CHF 706 808 entspricht. Der Betriebsertrag überstieg das Budget um CHF 157 837, was insbesondere durch die höheren Einnahmen aus der Jobplattform und den Versicherungsvermittlungen resultiert. Die Einnahmen aus Events lagen durch den Ausfall von Events tiefer als budgetiert. Der totale Aufwand für Dienstleistungen lag um CHF 253 592 tiefer gegenüber Budget. Die tieferen Ausgaben sind begründet durch ausgefallene Events der Geschäftsstelle und der Mitgliederorganisationen.

Die Jahresrechnung enthält erstmalig keine Forderungen für Mitgliederbeträge mehr. Mitglieder, die ihre Rechnung 2021 nicht bezahlt hatten, wurden kontaktiert und ihre Mitgliedschaft auf Ende Vereinsjahr 2021 geschlossen. Damit sank die Anzahl Mitglieder von rund 35 000 auf nunmehr 32 000 per Anfang 2022. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Forderungen gegenüber Dritten, welche werthaltig sind und grösstenteils bereits im neuen Vereinsjahr 2022 beglichen wurden.

Die Betriebs- und Personalkosten der Geschäftsstelle sind gut gedeckt. Das ermöglicht die personelle Weiterentwicklung der Organisation und die Umsetzung von strategischen Initiativen und weiteren Projekten, die einen Mehrwert für die Mitglieder generieren. Damit wird der Grundstein für den zukünftigen Erfolg der ETH Alumni Vereinigung gelegt.

Die Personalaufwendungen fielen gegenüber dem Budget um CHF 208 819 tiefer aus. Dies ist auf vakante Stellen in der Geschäftsstelle zurückzuführen. Durch den Wechsel in der Geschäftsführung haben die Rekrutierungen des Personals verzögert stattgefunden. Budgetiert wurde das Geschäftsjahr 2021 mit 5.7 Vollzeitstellen plus Aufwendungen für studentische Mitarbeitende. Der übrige betriebliche Aufwand wich um CHF 106 017 gegenüber Budget und liegt hauptsächlich im tieferen Informatikaufwand und reduzierten Werbeaufwand begründet.



ETH Alumna Alessandra Pfister
Co-Präsidentin Humanmedizin Alumni

«Vor allem in der Medizin ist der ständige Austausch, auch wegen des kontinuierlichen fachlichen Fortschritts, sehr wichtig.»



ETH Alumna Caya Gharibian
Co-Präsidentin Humanmedizin Alumni

Dafür möchten wir eine gemeinsame Plattform bieten.»

Welches war das Highlight oder welche waren die Highlights 2021?

Ein Highlight war sicherlich unser erster Event in Präsenzform: Anfang Dezember trafen sich alle Mitglieder zu einem Fondue-Plausch, der in bester Gesellschaft, mit gutem Käse und besten Wein genossen wurde.

Text von Alessandra Pfister und Caya Gharibian

Quantum Engineering Alumni Gründungsjahr 2021

An der ETH ist durch den Quantum Engineering Master eine aktive Gemeinschaft rund um das Quantum Engineering Feld entstanden. Quantum Engineering Alumni will diese Gemeinschaft pflegen und ihr Halt in Raum und Zeit geben.

Welche Ziele verfolgt Ihr in der Mitgliederorganisation?

Unser prioritäres Ziel ist es, den Kontakt zu unseren Wurzeln, sprich zur ETH Zürich, wie auch zu den ehemaligen Mitgliedern der Studentenvereinigung QEC (Quantum Engineering Commission) aufrechtzuhalten. Das übergreifende Ziel ist es, ein starkes Netzwerk aufzubauen, das die Zusammenarbeit fördert und die Sichtbarkeit des Quantum Engineering Feldes erhöht. Letzteres soll durch alle zwei Jahre stattfindende Zusammenkünfte in Form einer Konferenz erreicht werden, zu denen auch ein sozialer und geselliger Teil gehört.

Welches war das Highlight oder welche waren die Highlights 2021?

Die offizielle Gründung des Vereins Ende 2021 war das Highlight. Zudem haben die ersten Ingenieurinnen und Ingenieure ihren Master in Quantum Engineering gemacht.

Text von Anja Ulrich



ETH Alumna Anja Ulrich
Präsidentin Quantum Engineering Alumni

«Gemeinsam kann das eine wunderbare und aufregende Reise werden.»

RECHNUNG

Bilanz per 31.12.2021

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel und Wertschriften	3'175'946	2'792'310
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34'538	33'653
Übrige Forderungen	32'214	18'277
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	2'885
Umlaufvermögen	3'242'697	2'847'125
Finanzanlagen	120'001	15'000
Mobile Sachanlagen	13'100	5
Anlagevermögen	133'101	15'005
Total AKTIVEN	3'375'798	2'862'130
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37'943	39'311
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	10'933	8'034
Übrige Verbindlichkeiten	5'123	9'193
Passive Rechnungsabgrenzung	0	30'008
Kurzfristige Rückstellungen	50'000	50'000
Kurzfristiges Fremdkapital	103'999	136'546
Fonds zur Unterstützung von Spezialprojekten	1'395'917	1'395'917
Fonds OG Zürich	17'761	17'821
Fonds OG Zug	9'334	9'394
Fonds OG Genf	0	28'280
Fonds Alumni House	400'000	0
Fonds zur a.o. Unterstützung von Mitgliederorganisationen	122'857	0
Zimmermann-Fonds	0	75'691
Langfristiges Fremdkapital	1'945'868	1'527'103
Vereinskapital	380'354	380'354
Gewinn-/Verlustvortrag	818'127	682'490
Jahresgewinn/-verlust	127'450	135'637
Eigenkapital	1'325'931	1'198'481
Total PASSIVEN	3'375'798	2'862'130

RECHNUNG

Erfolgsrechnung 2021

	2021 CHF	2020 CHF	Budget 2021 CHF
Betriebsertrag			
Mitgliederbeiträge	1'428'270	1'478'251	1'385'000
Einnahmen aus Events	72'069	49'623	121'200
Sponsoring für Events und Projekte	0	500	7'000
Total Erträge aus Events und Projekten	72'069	50'123	128'200
Erträge aus Jobplattform (online)	144'855	89'340	95'000
Erträge aus Abonnemente	810	4'512	3'000
Erträge aus Inseraten (print)	12'558	12'634	5'000
Erträge aus Inseraten (online)	28'197	24'508	21'000
Erträge aus Werbeplattform	13'023	0	10'000
Erträge aus Targetmailing (online)	12'867	2'188	1'400
Erträge aus Directmailing (online / Post)	20'932	16'377	6'000
Erträge aus Career Coachings	10'953	18'905	15'000
Total Erträge aus Kommunikation	244'195	168'464	156'400
Erträge aus Gruppenreisen	2'622	0	5'440
Wertberichtigung auf Forderungen	-18'875	-37'786	-10'000
Total Dienstleistungsertrag	1'728'280	1'659'052	1'665'040
Erträge aus Versicherungsvermittlung	223'040	194'547	130'000
Übrige Erträge	6'307	13'793	4'750
Total übrige Erträge	229'346	208'340	134'750
Total Betriebsertrag	1'957'627	1'867'392	1'799'790

RECHNUNG

Erfolgsrechnung 2021

	2021 CHF	2020 CHF	Budget 2021 CHF
Aufwand für Dienstleistungen			
Aufwand für Mitgliederbeiträge	43'382	44'339	54'000
Catering	7'498	2'460	88'980
Unterhaltung, Moderation, Referent	45'863	31'107	35'000
Technik, Möblierung, Ausstattung	9'200	0	12'000
Fotografie	12'050	1'066	27'900
Übriger Aufwand Events	2'211	2'940	6'340
Aufwand Alumni Reisen	196	0	0
Total Aufwand aus Events und Projekten	77'018	37'573	170'220
Jahresprogramm Mitgliederorganisationen	53'162	30'146	131'576
Jahresprogramm Mitgliederorganisationen ausbezahlt	48'822	51'880	93'265
Total Jahresprogramm Mitgliederorganisationen	101'984	82'026	224'841
Produktion Publikationen (Redaktion, Graphik)	1'346	5'012	16'150
Übersetzungen	55	0	0
Drucksachen	1'414	2'209	6'580
Porto	0	169	7'000
Total Aufwand Kommunikation	2'816	7'390	29'730
Total Aufwand für Dienstleistungen	225'199	171'328	478'791
Bruttogewinn	1'732'427	1'696'064	1'320'999

RECHNUNG

Erfolgsrechnung 2021

	2021 CHF	2020 CHF	Budget 2021 CHF
Personalaufwand			
Lohnaufwand	539'210	597'140	773'000
Sozialversicherungsaufwand	99'032	114'881	150'000
Übriger Personalaufwand	86'440	213'180	10'500
Total Personalaufwand	724'681	925'201	933'500
Übriger betrieblicher Aufwand			
URE von Büroeinrichtungen	299	473	3'700
Sachversicherungen	2'885	4'298	5'000
Verwaltungsaufwand	215'338	174'771	220'200
Datenbank	92'343	90'160	126'000
Übriger Informatikaufwand	19'746	18'259	29'600
Total Informatikaufwand	112'089	108'419	155'600
Werbeaufwand	5'371	13'150	57'500
Total übriger betrieblicher Aufwand	335'983	301'111	442'000
Wertberichtigungen und Abschreibungen			
Wertberichtigungen Finanzanlagen	8'000	0	0
Abschreibungen Mobilien und Einrichtungen	4'340	0	0
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	12'340	0	0
Finanzerfolg			
Finanzaufwand			
Wertschriftenaufwand	0	0	0
Übriger Finanzaufwand	7'533	7'494	2'180
Total Finanzaufwand	7'533	7'494	2'180
Finanzertrag			
Erträge aus Bankguthaben	19	18	0
Negativzinsen auf Bankguthaben	-1'743	-758	0
Übriger Finanzertrag	0	0	0
Total Finanzertrag	-1'724	-740	0
Total Finanzerfolg	-9'257	-8'234	-2'180
Betrieblicher Gewinn/Verlust	650'166	461'518	-56'681

RECHNUNG

Erfolgsrechnung 2021

	2021 CHF	2020 CHF	Budget 2021 CHF
Fondsveränderungen			
Fondszuwachs			
Fonds zur Unterstützung von Spezialprojekten	0	350'000	0
Fonds Alumni House	400'000	0	0
Fonds zur a.o. Unterstützung von Mitgliederorganisationen	122'857	0	0
Total Fondszuwachs	522'857	350'000	0
Fondsabbau			
Zimmermann-Fonds	75'691	0	15'400
Fonds OG Zürich	60	60	60
Fonds OG Zug	60	60	60
Fonds OG Genf	28'280	60	60
Total Fondsabbau	104'091	180	15'580
Total Fondsveränderungen	-418'766	-349'820	15'580
Ausserordentlicher Erfolg			
Ausserordentlicher Aufwand			
Vergaben aus zweckgebundenen Fonds	103'951	0	15'400
Total ausserordentlicher Aufwand	103'951	0	15'400
Ausserordentlicher Ertrag			
Auflösung von nicht benötigten Rückstellungen	0	23'939	0
Total ausserordentlicher Ertrag	0	23'939	0
Total ausserordentlicher Erfolg	-103'951	23'939	-15'400
TOTAL ERFOLGSRECHNUNG	127'450	135'637	-56'501

REVISORENBERICHT

Revisorenbericht 2021

ETH zürich

Alumni

ETH Alumni Vereinigung
Rechnungsrevision
Rämistrasse 101
CH-8092 Zürich

Telefon +41 44 632 51 00
info@alumni.ethz.ch

Revisorenbericht über die Rechnung 2021

Die Unterzeichnenden haben die Rechnung 2021 der ETH Alumni Vereinigung revidiert, indem sie

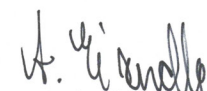
1. die Aktiven und die Passiven feststellten,
2. die Erfolgsrechnung stichprobenweise kontrollierten,
3. die Vermögensrechnung und Ausweise sowie die Einnahmen und Ausgaben der Spezialfonds prüften
4. und die dabei aufgetauchten Fragen und Hinweise mit der Geschäftsführerin, dem Quästor und dem Treuhänder besprochen haben.

Sie bestätigen, dass die geprüften Belege buchhalterisch korrekt sind und dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt wird.

Sie beantragen der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung mit bestem Dank an den Quästor und den Treuhänder zu genehmigen.

Zürich, 23. März 2022

Die Rechnungsrevisoren


Armin Eisendle


Daniel Heri

DIE ETH ALUMNI VEREINIGUNG

Die Vereinigung umfasst 63 Mitgliederorganisationen, deren Vorstände und insgesamt 32 050 Mitglieder.

Cluster

Fachrichtungen

Architektur und Bauwissenschaften

- AIV Bauing Alumni
- Architektur Alumni
- Geomatik Alumni
- REIS Alumni

Ingenieurwissenschaften

- AMIV Maschinenbau und Informationstechnologie Alumni
- Biotech Alumni
- Informatik Alumni ETH
- Master Energy Science and Technology (MEST) Alumni
- Materials Alumni
- Process Alumni
- Quantum Engineering Alumni

Naturwissenschaften und Mathematik

- Bio Alumni
- Computational Science and Engineering CSE Alumni
- Math • Phys Alumni
- VECS Chemie Alumni
- VEPS Pharmazie Alumni

Systemorientierte Naturwissenschaften

- Agri-Food Alumni
- Erdwissenschaften Alumni
- Health Sciences and Technology (HST) Alumni
- Humanmedizin Alumni
- Umwelt Alumni

Management und Sozialwissenschaften

- Center for Security Studies CSS Alumni
- ETH Alumni Engineering & Management EAEM
- MAS MTEC Alumni
- Science, Technology and Policy (STP) Alumni

Chapter

lokal

Schweiz

- Ortsgruppe Baden Alumni
- Ortsgruppe Basel Alumni
- Ortsgruppe Bern Alumni
- Ortsgruppe Genève Alumni
- Ortsgruppe Ticino Alumni
- Ortsgruppe Zug Alumni
- Ortsgruppe Zürich Alumni
- Ortsgruppe Zürichsee Alumni

Europa

- Chapter Frankreich Alumni
- Chapter Griechenland Alumni
- Chapter Luxemburg Alumni
- Chapter München Alumni
- Chapter Niederlande Alumni
- Chapter Norge Alumni
- Chapter Vereinigtes Königreich Alumni
- Chapter Wien Alumni

Amerika

- Chapter Bay Area Alumni
- Chapter Neuengland Alumni
- Chapter New York Alumni
- Chapter Nordwest Pazifik Alumni
- Chapter São Paulo Alumni

Asien und Australien

- Chapter Peking Alumni
- Chapter Hong Kong und Macau Alumni
- Chapter Shanghai Alumni
- Chapter Shenzhen Alumni
- Chapter Singapur Alumni
- Chapter Tokyo Alumni
- Chapter Sydney Alumni

Club

Sport, Kultur, Hobbies, etc.

- Alumni Sinfonieorchester Zürich
- Challenge Alumni
- ETH Big Band Alumni
- Entrepreneur Alumni
- ETH seniors Alumni
- ETH Model Vereinte Nationen Alumni
- Golf Gruppe Alumni
- Ungarische Ingenieure Alumni
- VESUV Alumni
- Wine Club Alumni



Direktmitglied

ohne Einschreibung
in eine Mitgliederorganisation

Kontakt

ETH Alumni Vereinigung
Rämistrasse 101
CH-8092 Zürich
+41 (0)44 632 51 00
info@alumni.ethz.ch
www.alumni.ethz.ch

Herausgeber	ETH Alumni Vereinigung
Redaktion	Isabel Sauter, Anita Kendzia
Konzept	null-oder-eins.ch visuelle gestaltungen
Layout	Sabine Kayser
Fotos	ETH Alumni Vereinigung (Titelbild, S. 5, S. 22), ted.ch (S. 3), Mitgliederorganisationen (S. 6 – S. 14)
Druck	auf Nachfrage
Auflage	auf Nachfrage